

Pisa aktuell

Beitrag von „skyfall“ vom 10. Dezember 2023 18:14

Die PISA Ergebnisse verwundern mich nicht mehr, wenn ich sehe wie sehr wie sich alles entwickelt und genügend Themen derart **tabuisiert** werden, dass auch keine Besserung in sich ist.

Interessant finde ich, dass keine Zeitung und kein Portal sich darüber wundert, dass die PISA Ergebnisse seit Jahren immer schlechter werde, zeitgleich aber die Abiturquote immer weiter steigt.

Für mich halte ich folgende Punkt fest:

- Das Abitur wird immer einfacher, daher auch immer weniger Anreiz irgendwas zu lernen. Den Abschluss bekommt man so oder so geschenkt. Wer das nicht wahrhaben möchte kann einschlägige Literatur dazu sichten.
- Universitäten/FHs verlieren immer weiter an Niveau und durch strukturelle Änderungen (mehr Fehlversuche, Ausgleichsregelungen usw.) gibt es dort auch keine Motivation sich mehr reinzuknien. Wenn ich sehe wie es um den Schwierigkeitsgrad dort bestellt ist, frage ich mich, wie man überhaupt noch durchfallen kann.
- Wenn es mit der Schule gar nicht funktioniert ist das kein Thema mehr, da es einen extremen Bewerberunterhang gibt und man selbst mit katastrophalen Leistungen ein Ausbildungsplatz bekommt, warum also anstrengen? Ich kenne genügend Arbeitgeber, die jeden mit Kusshand nehmen würden, unabhängig der Noten (dieselben AGs hätten vor 10-20 Jahren das definitiv nicht getan).
- Wenn alle Stricke reißen bezieht man eben das sehr üppige Bürgergeld und geht nebenbei 1-2 Tag(e) in der Woche schwarz arbeiten. Die Chance das dieses unter der Herrschaft der SPD noch ein paar Mal so richtig saftig erhöht wird ist auch sicher und da diese noch 2 Jahre wüten können ein nicht mal schlechtes Geschäft.

In einer Großstadt (unterrichte in einer) ist die Übernahme der Miete + Nebenkosten + Vergünstigen + Bürgergeldsatz + Schwarzarbeit problemlos auf/über dem Level einer Person die in der Bäckerei steht, beim Arzt/Rechtsanwalt arbeitet, Haare schneidet oder alte/junge Menschen pflegt. 😊